

[21001.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:
1 Petermann, Mittheilungen 1868.

[21002.] **H. Bösendahl** in Nienburg sucht:
1 Hamann, sämtliche Schriften.
1 Griefinger, physische Krankheiten.

[21003.] **A. Sieglein** London sucht in guten Exemplaren:
Warnkönig, Comment. juris romani. 3 Vol.
Müller, Archäologie d. Kunst. 3. Aufl., v. Welcker.

[21004.] **H. Prüger** in Neubrandenburg sucht:
1 Bibliothek der Handelwissenschaften. Cplt.

[21005.] **Georg Mahr** in Kaufbeuren sucht antiquarisch:
1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft. 2 Tble. Geb.
1 Gotthelf, Jeremias, gesamm. Schriften. 24 Bde. Neue Ausg. Berlin.

[21006.] **H. Mondro** in Batschkau sucht:
Romane von Galen, Hadcländer, Hoefler, Holtei, Ketchiffe, G. v. See, Spielhagen u. A.

[21007.] **Franz Dunder** in Berlin sucht billigt:
1 Toussaint-Langenscheidt's Methode. Engl. 1. u. 2. Cursus.
1 Henneß, Aloys, Clavier-Unterrichtsbrieft. 1. Cursus apart. (Haendel.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21008.] Die zahlreich eingehenden, unsern Bor-rath gänzlich erschöpfenden Nachbestellungen auf:
v. Kohlenegg, kleindeutsche Hofgeschichten. 2 Bde. (In rothem Umschlag.)
veranlassen uns, um gefällige sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zu bitten.
Für gef. umgehende Rücksendung im voraus besten Dank.
Leipzig, 6. Juli 1870.
Dürr'sche Buchhandlung.

[21009.] Dringende Bitte um Remission von:
Hager, Untersuchungen, u. } Erste
— Elemente der Pharmacie. } Lieferung.
Directe Postsendungen dieser Lieferungen p. Packet oder u. Band nach Leipzig würde mit besonderem Danke anerkennen.
Breslau, Ende Juni 1870.
Ernst Günther's Verlag.

[21010.] Baldgefällige Rücksendung unverkaufter Exemplare von:
Koch's, C. F., Berggesetz. 1. Lfg.
v. Salpius, Ergänzungen zur Wechselordnung und zum Handelsgesetzbuch. 1. Lfg.
werde ich dankend anerkennen.
Berlin, am 1. Juli 1870.
Franz Vahlen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[21011.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Gehilfen durch den Tod des Herrn Fr. K. Hoth aus Augsburg, der durch 18 Jahre dieselbe mit Liebe und Fleiß versah, erledigt. Ich suche dafür einen Gehilfen, der an selbständige Arbeit gewöhnt, mit dem Publicum verkehren kann und auf eine dauernde Stellung reflectirt.
Offerten u. Zeugnisse erbitte mit directer Post. Graz, 5. Juli 1870.

Carl Tendler.

Fr. Ferstl'sche Buchhdlg.

[21012.] In meinem Geschäfte ist zum 1. September, längstens 1. October eine Gehilfenstelle zu besetzen. Junge Leute, die bereits in Antiquariatsgeschäften gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie erwarde mit directer Post.
Mannheim. **J. Bensheimer.**

[21013.] Zum sofortigen Antritt ist in einer größeren Buchhandlung Berlins die zweite Gehilfenstelle vacant. Es wird auf einen tüchtig geschulten, im Handverkauf geübten, wenn auch jüngeren Gehilfen reflectirt. Gef. Franco-Offerten unter S. W. befördert die Exped. d. Bl.

[21014.] Zum ersten October suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Offerten mit Zeugnissen und womöglich Photographie erbitte wir uns direct pr. Post.
Schleswig, den 10. Juli 1870.
A. Spethmann & Co.

[21015.] In einer lebhaften und bedeutenden Sortiments-Buchhandlung einer oesterreichischen Provinzial-Hauptstadt wird zum 1. Septbr. die erste Gehilfenstelle vacant. Nur tüchtige Sortimenter, rasche und sichere Arbeiter wollen sich für diesen Posten melden.
Offerten unter Chiffre A. D. # 43. wird die Exped. d. Bl. gefälligst vermitteln.

[21016.] Ein im Colportagegeschäft erfahrener Gehilfe, welcher einem umfangreichen Geschäfte selbständig vorzustehen vermag, und dem an einer dauernden Stellung gelegen ist, wird mit hohem Salär zu engagiren gesucht. — Offerten mit Beifügung der Copien von Zeugnissen befördert unter Chiffre W. W. # 100. die Exped. d. Bl.

[21017.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, gute Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt. Offerten unter Beifügung der Photographie werden franco per Post erbeten.
Amelang'sche Sort.-Buchhdlg.
in Berlin.

[21018.] Gesucht für London: Ein mit dem Sortimentsgeschäft vertrauter junger Musikalienhändler-Gehilfe. Näheres auf frankirte Anfragen bei Augener & Co., 86 Newgate Street, London.

[21019.] Lehrlings-Gesuch. — Zum Eintritt jetzt oder später suche ich einen gebildeten jungen Mann als Lehrling.
Berlin. **Springer'sche Buchhandlung.**
Max Windelmann.

Vermischte Anzeigen.

Avis für die Herren Verleger!

[21020.]

In Folge der vielen Rechnungspapiere, Rechnung 1869 betreffend, welche mir theils unter meinem Namen, theils unter dem meiner Herren Vorgänger zukommen, veranlassen mich, nochmals zu erklären, „daß selbe nicht mich, sondern die Herren Frank & Dreßnandt in Kronstadt betreffen“.

Firma gleichen Namens in Hermannstadt ist seit 1. December 1869 erloschen und wird Alles, was von selber bezogen wurde, von Kronstadt aus verrechnet, da ich deren Commissionslager nicht übernommen habe, was auch in unserem Circular deutlich gesagt ist.

Hochachtungsvoll

Hermannstadt.

O. Pfandler.

Die Herren Verleger

[21021.] von Schriften über

Einrichtung von Branntweinbrennereien

werden hiermit freundlichst ersucht, dem Unterzeichneten die Titel der bei ihnen erschienenen Werke aufzugeben.

St. Petersburg, im Juni 1870.

G. Röttger, Kaiserl. Hofbuchhdlg.

Anzeige und Warnung.

[21022.]

Meinen Geschäftsfreunden theile ich zur gef. Notiznahme mit, daß

Fr. Reichert aus Elmhult (Schweden), den ich vor kurzem als Reisenden engagirt hatte, aus meinen Diensten entlassen ist.

Derselbe ist nach Verübung verschiedener Betrügereien und Schwindelacten in Dänemark verschwunden, und ich würde, falls dessen Aufenthaltsort Jemand bekannt werden sollte, für eine gef. Anzeige dankbar sein.

Leipzig, den 6. Juli 1870.

F. A. Brodhaus.

Berichtigung.

[21023.]

Mit Bezug auf ein Inserat von Herrn Robert Schaefer in Leipzig im Börsenblatt Nr. 147 und im Wahlzettel Nr. 87 sehe ich mich, und zwar ohne alle und jede Veranlassung der Herrn A. Hofmann & Co. in Berlin, zur Steuer der Wahrheit veranlaßt, hierdurch mitzutheilen, daß die Figuren Schulze und Müller im Kladderadatsch Originalfiguren desselben und nicht des Anekdotenjägers sind. Die Figuren kommen im Anekdotenjäger nur ein Mal vor und zwar in Nr. 47 von 1848, zu welchem Behufe aber das Gliche s. B. von Herrn A. Hofmann & Co. entliehen wurde, wie auch aus dieser Nummer hervorgeht.

Eine Bergangenheit von 22 Jahren kann man übrigens wohl nicht „uralt“ nennen.

Nordhausen, den 7. Juli 1870.

Adolph Büchting.

[21024.] **H. Rablid** in Striegau erbittet neue Verzeichnisse medizinischer Werke (auch aus dem Gebiete der Thierheilkunde), welche sowohl zu vollen als auch zu herabgesetzten resp. antiquarischen Preisen zu haben sind.